



Schwerpunkt ZEITGESCHICHTE

In der Österreichischen Mediathek kann man mit Tönen aus über 100 Jahren Politik und Zeitgeschehen ein lebendiges Bild der jüngeren österreichischen Geschichte erleben.

Frühe Stimmporträts vermitteln nicht nur einen Eindruck von den Anfängen der Tonaufzeichnungen, sondern lassen auch historische Personen wieder lebendig werden. Von Kaiser Franz Joseph über prägende politische Persönlichkeiten der 1. Republik, wie Karl Renner, Otto Bauer oder Johannes Schober bis zu den Vertretern des autoritären Ständestaates Dollfuß und Schuschnigg: sie alle vermitteln einen Eindruck der schwierigen politischen Lage des beginnenden 20. Jahrhunderts.

In der Zeit von 1938 bis 1945 stehen einander die nationalsozialistische Propaganda und die Worte vertriebener ÖsterreicherInnen, wie jene Sigmund Freuds, gegenüber. Die Dokumente zur zweiten Republik beinhalten zahlreiche „klassische Töne“ des Jahrhunderts: Figl anlässlich des Staatsvertrags oder die ersten legendär gewordenen medialen Auseinandersetzungen der Spitzenkandidaten zur Nationalratswahl, wie Taus – Kreisky.

Eine Sammlung der Regierungserklärungen der 2. Republik, Mitschnitte der Nationalratssitzungen seit 1978 und die Aufzeichnungen der wichtigsten politischen Informationssendungen des ORF machen die Österreichische Mediathek zu einer Fundgrube für JournalistInnen, LehrerInnen, WissenschaftlerInnen, StudentInnen und SchülerInnen.

Weitere Informationen und Bildmaterialien:

Webgasse 2a
1060 Wien

Tel.: 597 36 69/53

gabriele.froeschl@mediathek.ac.at
www.mediathek.ac.at